Gemeinde Sande
Fachbereich I

Sande 10.11.2009

Sitzungsvorlage Nr. 184/2009

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Behandlung
Ausschuss für Straßen, Wege und Feuerlöschwesen	11.11.2009	öffentlich
Verwaltungsausschuss	26.11.2009	nicht öffentlich

Betreff:
Gewässerschau

Sachverhalt:

Betreff: Gewässerschau im Ortsteil Cäciliengroden

In den Sachstandsberichten sind nach den erfolgten Begehungen der Gewässer im Ortsteil Cäciliengroden diverse Missstände festgestellt worden, die in den anliegenden Protokollen dargestellt sind (Anlage 1 und 2).

Man verständigte sich bei der letzten Begehung vom 23.06.2009 dahingehend, dass die Verwaltung Kostenvoranschläge für die Erstellung eines notwendigen Katasters einholt.

Folgende technische Grundlagen sollten dabei erstellt werden:

1. Bestandsvermessung, digitaler Bestandsplan, Datenbank:

Die Bestandsvermessung dient der Erstellung des Bestandsplanes und des digitalen Kanalkatasters (Datenbank). Standardmäßig werden Sohl-, Deckelhöhen, Nennweiten, Schachtaufbau, Material (Deckel, Schacht, Kanal) erfasst.

Besondere Erschwernisse entstehen infolge der Unzugänglichkeit der Gräben auf privaten Grundstücken.

Hierbei sollen ca. 7,1 km offene Gräben, ca. 6,4 km Regenwasserkanalisation, einschl. Schächten, Hausübergabeschächten und Straßenabläufen, ferner 6,4 km Schmutzwasserkanalisation, einschl. Schächten, Hausübergabeschächten und mehrere Sonderbauwerke wie Regenrückhaltebecken, Pumpwerk mit Druckrohrleitung erfasst werden.

2. TV-Untersuchung:

Digitaler Bestandsplan (Punkt 1) dient als Grundlage für die TV-Untersuchung und Dokumentation der Ergebnisse. Hierbei sollen ca. 6,4 km Regenwasserkanal und Schmutzwasserkanal gereinigt und befahren werden, des weiteren sollten ca. 200 öffentliche Schächte und die daraus resultierende Schadensbewertung vorgenommen werden.

3. Hydraulische Überprüfung

Aus der unter Punkt 1 und 2 aufgebauten Datenbank und aus der ALK werden die Berechnungsgrundlagen ermittelt. Anhand von amtlichen, hoch aufgelösten Luftbildern werden die befestigten abflusswirksamen Flächen ermittelt. Für die hydraulische Berechnung empfiehlt die DWA A 118 die Verwendung einer natürlichen Niederschlagsreihe (mind. 10 besser 30 Jahre) zur sog. Langzeitserien-Simulation. Für Sande steht eine Messreihe von 24 Jahren zur Verfügung. Die Daten können für weitere Berechnungen genutzt werden. Mit einer Niederschlags-Abfluss-Messung können die Berechnungsergebnisse überprüft werden.

Dafür sind ca. 10 Stck. Luftbilder, die 24 jährige Niederschlagsreihen, ca. 13,5 km eines rechenfertigen Kanalnetzes, ca. 48 ha. Einzugsflächenplan, 1 Stck. Berechnung des Ist-Zustandes und die Entwicklung von Sanierungsvorschlägen und die Überflutungsbewertung vor Ort notwendig.

4. Software Kanalkataster

Die Gemeinde sollte mit zwei Arbeitsplätzen einer Kanalsoftware ausgestattet werden. Denkbar ist auch eine webbasierte Lösung, mit einer Datenbank auf einem externen Server. Der Zugriff erfolgt dann über einen Internetbrowser. Die Anzahl der Arbeitsplätze ist in diesem Fall nicht begrenzt, Kosten beider Lösungen sind in etwa identisch.

Diese vorher genannten Arbeiten sind zwingend notwendig, um ein brauchbares Kataster für den Ortsteil Cäciliengroden zu erstellen. Erst dann kann mit der eigentlichen Behebung der Missstände begonnen werden.

Das Investitionsvolumen für die vorgenannten Positionen betragen zwischen 100.000 und 120.000 €.

Beschlussvorschlag:

Zur Verbesserung der Oberflächenentwässerung im Bereich Cäciliengroden und zur Beseitigung festgestellter Missstände ist die Erstellung eines Gewässerkatasters erforderlich. Im Rahmen der Haushaltsberatungen ist über die Veranschlagung entsprechender Haushaltsmittel zu befinden.

Anlagen:

- Protokoll der 1. Gewässerschau am 22.04.2009
- Protokoll der 2. Gewässerschau am 23.06.2009

Eickhoff | Oltmann

Abstimmungsergebnis: Ja-Stimmen Nein-Stimmen Enthaltungen